

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 28. Juni 2023

§ 144

Interpellation Fraktion Grüne / Junge Grüne «Treibhausgasausstoss im Kanton Glarus»

(Bericht Regierungsrat, 2.5.2023)

Kaj Weibel, Mollis, Unterzeichner, dankt für die Beantwortung der Fragen. – Der Regierungsrat bekannte sich in der Interpellationsantwort zu den bisherigen Zielen und Zwischenzielen des Bundes zum Klimaschutz. Dieses Bekenntnis gab auch die Glarner Stimmbevölkerung im 2021 ab, indem sie den Klimaschutz in die Glarner Kantonsverfassung aufnahm. Im Klimaschutzartikel ist auch festgehalten, dass der Kanton Glarus seinen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Bundes leistet. Die Zwischenziele des Bundes wurden mittlerweile von Volk und Ständen im Rahmen des Klimaschutzgesetzes mit einer Zustimmung von 59 Prozent nach oben korrigiert. Diese Zwischenziele gelten auch für den Kanton Glarus. Die Interpellationsantwort zeigt, dass neben den energiebedingten auch die nicht energiebedingten CO₂-Emissionen berücksichtigt und reduziert werden müssen. Die bisherigen Anstrengungen genügen noch nicht, um die Zwischenziele und Ziele des Bundes zu erreichen. Deshalb ist erfreulich, dass der Regierungsrat den Auftrag aus dem Klimaschutzartikel in der Verfassung ernst nimmt und an einem Klimagesetz arbeitet. Es ist zu hoffen, dass auch der Landrat diesen Auftrag aus der Kantonsverfassung ernst nimmt und dafür sorgt, dass der Kanton Glarus seinen Beitrag zur Eindämmung der Klimakrise leistet.